

Wetterlage

- 5 -

14. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 30. April 1963

Nummer 119

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/8 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⊠ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

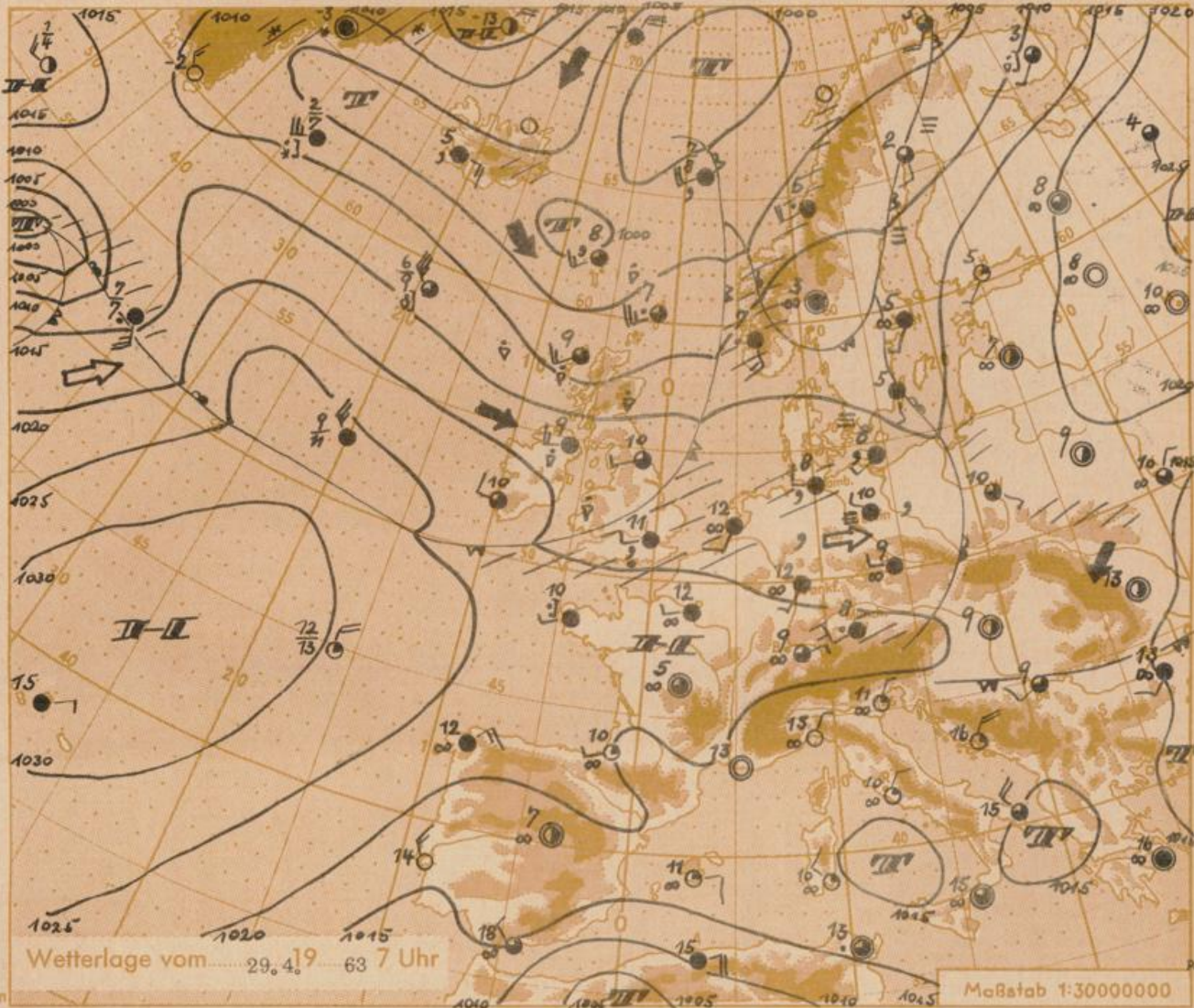
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-40
6	○	41-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme | Luftströmung
 - Kalte |

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der Schwerpunkt hohen Luftdruckes hat sich nach Südwesten in den Raum der Azoren verlagert. Damit konnten Ausläufer von Tiefdruckstörungen, die vom Atlantik nach Nordeuropa gezogen sind, auch über Deutschland weiter nach Süden ausgreifen. Mit dem Zustrom feuchter und etwas milderer Meeresluft kam es besonders in der Nacht zum Montag zu verbreiteten, aber nur leichten Niederschlägen. Die wärmere Luft machte sich nach den Ergebnissen des Radiosondenaufstieges München zunächst in Schichten oberhalb 2000 m bemerkbar, während sonst wegen der fehlenden Sonneneinstrahlung die Tagestemperaturen eher etwas tiefer lagen als am Sonntag. Hinter dem vor der norwegischen Küste liegenden Tiefs zeichnet sich über Nordwesteuropa kältere Meeresluft ab, die ost- und südostwärts auf das Festland vordringt. Höchstens vorübergehend wird sich hinter dieser Störung leichter Zwischenhoch-einfluß durchsetzen. Im ganzen bleibt aber die Lage in den nächsten Tagen unbeständig.

Vorhersage für Dienstag, den 30. April 1963
Südbayern und Donaugebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung, einzelne Regenfälle oder Regenschauer, späterhin auch zeitweise aufklarend. Dabei nächtliche Tiefsttemperaturen nahe null Grad, auch tagsüber verhältnismäßig kühl mit Tagestemperaturen nur wenig über 10 Grad, Frostgrenze erneut bis unter 2000 m sinkend. Leichte bis mäßige, in der Höhe frische Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig.

H.z.